Spielplatz Porsestraße

Anlass

Der vorhandene Spielplatz Porsestraße wurde 1999 im Wohnquartier Altstadt Roßlau errichtet. Im Zusammenhang mit der Spielplatzkonzeption 2018 wurde das Spielplatzareal bewertet. Dabei wurden große Defizite zum Beispiel in den Punkten Gesamteindruck, baulicher Zustand, Vielfalt der Spiel- und Bewegungsangebote, Erlebnis- und Aufenthaltswert sowie Barrierefreiheit der Zugänge festgestellt. Die Erneuerung des Spielplatzes wurde in der am 5. September 2018 vom Stadtrat bestätigten Spielplatzkonzeption hinsichtlich der Notwendigkeit einer Qualitätsverbesserung mit der höchsten Dringlichkeitsstufe bewertet und im Maßnahmenplan der Spielplatzkonzeption für die Erneuerung bereits im Jahr 2019 vorgesehen. Die geplante grundhafte Erneuerung des gesamten Spielplatzes konnte im Jahr 2019 aufgrund fehlender Mittelverfügbarkeit nicht durchgeführt werden. Im November 2020 wurde ein Kombinationsspielgerät „Baumhaus mit Rutsche“ aus Sanierungsmitteln „Altstadt Roßlau“ finanziert und aufgebaut.

Beteiligungsverfahren:

Vom 11. bis 13. Februar 2018 wurde das Werkstattverfahrens mit Kindern des Planungsraumes (Hort Waldwichtel) durchgeführt.

Die Vorstellung der Planungsidee erfolgte durch das ausführende Planungsbüro vor den Kindern am 8. Juli 2019.

Ergebnisse:

- Den Kindern ist eine Geräteausstattung auf dem Spielplatz mit Kletterfunktionen und Bewegungsangeboten wichtig. Fast genauso wichtig ist eine Sitzgruppe. Der Favorit ist ein Baumhaus, von dem Elemente der anderen Entwürfe verarbeitet wurden (Klettern, Sitzgruppe, Dach). Ein weiterer Wunsch war die Gestaltung der Wand am Spielplatz.

- Die Übergabe erfolgte am 24. November 2020. Pandemiebedingt musste sie ohne ein Eröffnungsfest für die Kinder stattfinden.

Kosten:
16.600 € Sanierungsmitteln „Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau“

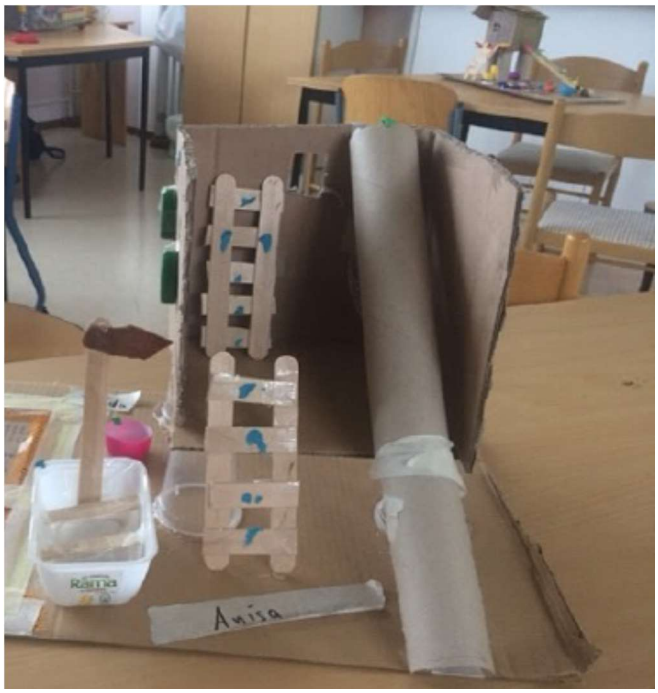
Besonderheiten des Beteiligungsverfahrens:

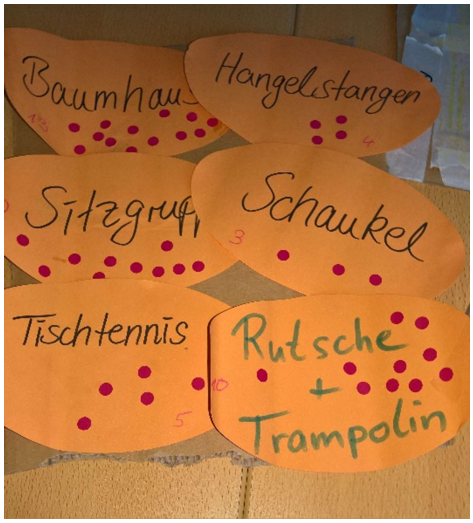
Zusätzlich zur Umgestaltung des Spielbereiches wurde ein Kinderkulturprojekt über das Förderprogramm „Kultur macht stark“ und den Bündnispartner „Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)“ im Programmbaustein „Künste öffnen Welten“ das Projekt „Streetart am Spielplatz“ initiiert. Der gestellte Antrag der Bündnispartnern „St. Johannis GmbH – Bereich Streetwork“, „Anhaltischen Gemäldegalerie“ und „Hort Waldwichtel“ wurde positiv beschieden und mit Mitteln i.H.v. 13.920 Euro untersetzt.

Es gelang über 30 Kinder aus Roßlau im Rahmen der verschiedenen Projektphasen zu erreichen.

Die Organisation und die Durchführung des Projektes waren sehr arbeitsintensiv. Die Rückmeldungen von den Kindern, ihrer Eltern, Roßlauer Bürgern und kommunalpolitischen Vertretern war so positiv, dass es nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber gelang, einen Folgeantrag für die Jahre 2021 und 2022 zu stellen. Die Bewilligung ist bereits erfolgt, im Jahr 2021 stehen etwa 28.000 Euro, im Jahr 2022 etwa 14.000 Euro zur Verfügung.

Entwürfe aus dem Werkstattverfahren





Abstimmung zu den Entwürfen

Arbeit an der Graffitiwand

Einweihung des neuen Spielgerätes am 24.11.2020, pandemiebedingt ohne Eröffnungsfest